

Peter A. Jann

Die Erziehung und Bildung des gehörlosen Kindes

Zur Grundlegung der Gehörlosenpädagogik als Wissenschaft

HVA/Edition Schindele

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Kapitel: Zur Systematik der Gehörlosenpädagogik	15
1. Zur Begriffslehre: Die Begriffe »Gehörlosigkeit« und »Gehörlosenpädagogik«	15
1.1 Gehörlosigkeit	15
1.2. Gehörlosenpädagogik	18
2. Zur Systematik	20
2.1 Organisationsformen	20
2.2 Nachbardisziplinen	21
2.3 Systematik der Einzeldisziplinen	22
3. Aspekte der Erziehungs- und Bildungstheorie	28
3.1 Bildungstheoretische Aspekte aus der Pädagogik und der Sonderpädagogik	29
3.1.1 Anthropologische Begründungen	29
3.1.2 Sozialisationstheoretische Begründungen	30
3.1.3 Ethische Begründungen	31
3.2 Behinderungsspezifische Aspekte	33
3.2.1 Die Bedeutung der Sprache für die kognitive Entwicklung	33
3.2.2 Die Bedeutung der Sprache für die emotionale und soziale Entwicklung	36
3.3 Voraussetzungen und Möglichkeiten der Erziehung und Bildung des Gehörlosen	38
3.3.1 Natürliche anthropologische Voraussetzungen	38
3.3.2 Kompensationsmöglichkeiten der Sprachbehinderung und ihrer Folgen	40

3.4 Die Erziehung und Bildung des gehörlosen Menschen (Zusammenfassung)	44
4. Zur Wissenschaftstheorie	47
4.1 Notwendigkeit und Bedeutung wissenschaftstheoretischer Fragestellungen	47
4.2 Ansätze der Erkenntnisgewinnung	48
4.2.1 Der spekulativ-deduktive Ansatz	48
4.2.2 Der empirisch-induktive Ansatz	50
4.2.3 Geisteswissenschaftliche Ansätze	54
4.2.4 Der kritisch-emanzipatorische Ansatz	57
4.3 Wissenschaftstheoretische Grundlegung	63
4.3.1 Problemstellungen	63
4.3.2 Zum Erkenntnisinteresse der Gehörlosenpädagogik als Wissenschaft	64
4.3.3 Bereiche und Funktionen der Erkenntnisgewinnung	65
4.3.4 Zur Logik und zur Organisation der Erkenntnisgewinnung	67
2. Kapitel: Zur Gegenstandslehre und zur Geschichte der Lautspracherziehung	71
1. Grundsätzliche Aspekte	71
1.1 Die Ausweitung des Gegenstandsbereichs als Aufgabe	71
1.2 Funktion und Bedeutung des geschichtlichen Verständnisses	72
1.3 Die Lautspracherziehung als zentraler Gegenstand der Gehörlosenpädagogik	73
1.3.1 Das Problem der »richtigen Methode«	73
1.3.2 Kontroversen	75
1.3.3 Zur Systematik der verschiedenen Lautsprachverfahren	76
1.3.3.1 Wissenschaftliche Grundlagen	77
1.3.3.2 Stellung zur Gebärde	82
1.3.3.3 Stellung und Funktion der Zeichensysteme	84

1.3.4 Zusammenfassung.....	86
2. Geschichte der Lautspracherziehung.....	86
2.1 Grundlegung der Lautspracherziehung in der Spanischen Methode	86
2.1.1 Die Entdeckung der Lautspracherziehung durch P. Ponce de Léon	86
2.1.2 Die Weiterentwicklung des lautsprachlichen Ansatzes durch R. de Carrion und J. Bonet.....	88
2.2 Die Weiterentwicklung der Lautspracherziehung bei J.C. Amman	92
2.3 Die Grundlegung der Deutschen Methode durch S. Heinicke.....	95
2.3.1 Zur Person und Bedeutung Heinickes.....	95
2.3.2 Der philosophische Ausgangspunkt	96
2.3.3 Die Grundlegung der Lautsprachmethode in den Sprechbewegungsempfindungen.....	97
2.3.4 Der sprachpsychologische Ansatz.....	98
2.3.5 Die Praxis der Lautsprachmethode	99
2.3.6 Zusammenfassung.....	101
2.4 Die Weiterentwicklung der Lautsprachmethode zu einem planmäßigen Verfahren	101
2.5 Die naturgemäße Vermittlung der Lautsprache bei E.M. Hill	105
2.6 Die Lautsprachmethode unter dem Einfluß der Parallelisten.....	108
2.7. Der verbundene Sach- und Sprachunterricht nach J. Vatter	111
2.7.1 Die Bedeutung von J. Vatter für die Lautsprachmethode	111
2.7.2 Die Verknüpfung von Sache und Sprache als zentrales Anliegen des Sprachunterrichtes	111
2.7.3 Die Stellung J. Vatters zur Gebärde	113
2.7.4 Unterrichtsprinzipien.....	114
2.7.5 Zur Praxis des Sprachunterrichts.....	116
2.7.6 Zusammenfassung.....	117
2.8 Reformpädagogische Ansätze der Lautspracherziehung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.....	118

2.8.1 Ursachen und Hintergründe.....	118
2.8.2 Die imitative Sprachvermittlung auf der Basis der Schrift.....	120
2.8.3 Das muttersprachliche Verfahren nach W. Querll.....	123
2.8.4 Der Erlebnisunterricht nach M. Schneider.....	128
2.8.5 Die ganzheitliche Lautspracherziehung bei K. Malisch.....	131
2.8.6 Die naturgemäße Sprachvermittlung nach K. Kroiß.....	134
2.8.7 Die neue Sachlichkeit.....	138
2.9 Ausblick.....	140
3. Kapitel: Entwicklungen der Gehörlosenpädagogik in der Gegenwart.....	141
1. Tendenzen.....	141
2. Die Frühförderung.....	142
2.1 Pädagogische Aspekte bei den Wegbereitern.....	142
2.2 Theorien und Konzepte der Frühförderung.....	144
2.3 Grundlagen einer pädagogischen Theorie der Frühförderung.....	145
2.4 Muttersprachlicher Ansatz (A. van Uden).....	150
2.5 Ganzheitlicher Ansatz (S. Schmid-Giovannini).....	152
2.6 Sensomotorische Frühförderung (U. Horsch).....	154
2.7 Interaktional-kommunikative Früherziehung (P.A. Jann).....	156
2.8 Gebärdensprachlicher Ansatz (S. Prillwitz).....	161
2.9 Organisationsformen der Früherziehung.....	163
3. Die Hörerziehungsbewegung.....	166
3.1 Historische Perspektiven.....	166
3.2 Bedeutung der Hörerziehung aus pädagogischer Sicht.....	169
3.3 Das Hörvermögen des Gehörlosen.....	170
3.4 Zum Hörenlernen des gehörlosen Kindes.....	172
3.5 Zur Methodik der Hörerziehung.....	176
3.6 Zur Praxis der Hörerziehung.....	178

4. Zur Integrationsproblematik.....	184
4.1 Anstöße zur gegenwärtigen Integrationsdiskussion.....	184
4.2 Was bedeutet »Integration des Gehörlosen?«	187
4.3 Wege zur Integration.....	190
4.4 Pädagogische Aspekte der schulischen Integration.....	192
4.5 Bedingungen und Voraussetzungen der schulischen Integration des Gehörlosen.....	194
4.6 Formen der schulischen Integration.....	195
5. Sprachaufbauverfahren	199
5.1. Der ganzheitliche Sprachunterricht (E. Kern).....	199
5.2. Systematischer Sprachaufbau (nach C. Schuy).....	201
5.3 Der strukturalistische Sprachunterricht (H. Kreye)	203
5.4 Die muttersprachlich reflektierte Lautsprachmethode (A. van Uden).....	205
5.5 Interaktional-kommunikative Lautsprachvermittlung (P.A. Jann).....	206
6. Pädagogische Aspekte der Erwachsenenbildung.....	208
6.1. Zum Stand der Erwachsenenbildung.....	208
6.2 Zur Theorie der Erwachsenenbildung.....	210
6.2.1 Allgemeinpädagogischer Ansatz.....	210
6.2.2 Sonderpädagogischer Aspekt	212
6.2.3 Behinderungsspezifische Aspekte.....	213
6.3. Definition und besondere Schwerpunkte der Erwachsenenbildung Gehörloser	215
6.4. Zusammenfassung.....	217
4. Kapitel: Ausblick - Aufgaben und Zukunftsperspektiven der Gehörlosenpädagogik.....	218
1. Zur Ausgangslage.....	218
2. Die Entwicklung einer Erziehungsphilosophie	220

3. Die Entwicklung einer Pädagogischen Psychologie	223
4. Zusammenfassung.....	232
Literatur.....	233